

## **Stephan Weil: Ich möchte Oberbürgermeister von Hannover werden...**

Einen solchen Berufswunsch werden spontan nicht viele Menschen äußern. Bei mir ist dieser Wunsch über eine Reihe von Jahren hinweg entstanden und hat verschiedene Gründe.

### **Der wichtigste Grund: Hannover.**

Ein Oberbürgermeister muss sich mit seiner Stadt identifizieren. Hannover ist für mich weit mehr als nur ein Wohnort. Ich lebe in dieser Stadt seit mehr als vierzig Jahren und habe hier tiefe Wurzeln geschlagen. Ich mag diese Stadt, weil sie lebendig ist und gleichzeitig unaufgeregt daherkommt, weil sie tolerant ist und vielen unterschiedlichen Lebensstilen ihren Platz einräumt. Die friedliche Integration von vielen tausend ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bildet die Grundlage für eine Stadt, die ihre Tore für Menschen aus aller Welt immer wieder gerne und weit aufmacht. Deswegen macht mir die Arbeit für Hannover seit langem viel Freude und ich bin stolz darauf, damit einen Beitrag zu der positiven Entwicklung unserer Stadt geleistet zu haben.

Oberbürgermeister der eigenen Heimatstadt zu werden, das wäre nicht nur eine große Ehre, sondern auch das Schönste, was ich mir beruflich vorstellen kann..

### **Der sachliche Grund: Kompetenz.**

Mit dem Amt des Oberbürgermeisters ist eine große Verantwortung verbunden – ich traue sie mir zu. Das hängt mit den Erfahrungen zusammen, die ich seit vielen Jahren gesammelt habe. Ich war sechs Jahre lang SPD-Vorsitzender in Hannover und kenne die Kommunalpolitik. Ich bin seit mehr als sieben Jahren Stadtkämmerer und trage damit die Verantwortung für einen großen und wichtigen Teil der Stadtverwaltung

Ich kenne die Politik, ich kenne die Verwaltung, ich kenne Hannover – ich weiß, wovon ich rede.

### **Der kreative Grund: Ich gestalte gerne.**

Jeder Mensch hat sein eigenes Temperament. Ich bin ein aktiver Mensch und gestalte gerne. Gewiss nicht rastlos und aktionistisch, aber Themen zu bewegen und in die richtige Richtung zu steuern, ist mir seit der Schüler- und Jugendarbeit immer ein Anliegen gewesen. Die Stadt bietet immer wieder große Gestaltungsmöglichkeiten.

Meine eigene Heimatstadt als Oberbürgermeister voranzubringen – das ist eine faszinierende Vorstellung.

### **Der inhaltliche Grund: Konzepte für die Zukunft.**

Es gibt unterschiedliche Politiker-Typen. Ich gehöre sicher zu der Sorte, die weniger an kurzfristigen Schlagzeilen und mehr an langfristigen Erfolgen interessiert ist. Politik gleicht dem langsamen Bohren von dicken Brettern, heißt es. Das setzt voraus: Freude an inhaltlicher Arbeit, Spaß an Diskussionen und die Bereitschaft zum Zuhören, am Ende aber auch die Fähigkeit zu entscheiden. Das ist mein Politik-Stil.

Ohne Engagement kann Demokratie nicht funktionieren. Ich betrachte meine Kandidatur als ein Angebot. Ob es angenommen wird – darüber müssen zuerst die hannoversche SPD und dann die Wählerinnen und Wähler entscheiden.